

Firma Papenmeier ist in ein Pilotprojekt der EU eingebunden

Hilfe für blinde Tontechniker

Schwerte. Die Firma Papenmeier ist maßgeblich an einem Pilotprojekt der Europäischen Union beteiligt, das sehbehinderten Menschen einen Arbeitsplatz ermöglichen soll. Unter anderem geht es um eine Stelle für einen Tontechniker. Der Franzose Driss Halim absolviert derzeit bei Radio France eine Ausbildung in der Studiotechnik. Mithilfe einer ausgeklügelten Technik und einer sehr speziellen Software kann er digital arbeiten. So ist es ihm möglich, schildert Firmensprecher Susanne Schiener, Beiträge für den Sender zusammenzustellen. Die frühere Schneidetechnik ist längst durch digitale Verfahren abgelöst worden.

Das Schwerter Unternehmen hat nun die passende Software entwickelt, damit der Tontechniker seine Aufgaben erfüllen kann.

Das EU-Projekt trägt den Namen „ProGuide“ und soll



Driss Halim (r.) blinder Tontechniker bei Radio France, arbeitet mit Software der Firma Papenmeier.

Foto: Privat

blinden Menschen den Zugang zu digitaler Aufnahme- und Schnitttechnik vermitteln. Die gesamte Technologie hat bereits erste Abnehmer gefunden und wird außer in Frankreich auch nach und

nach in anderen Ländern eingesetzt.

Im Reha-Bereich der Traditionsfirma mit Sitz am Talweg, die 1956 gegründet wurde, sind derzeit rund 50 Beschäftigte tätig.